

Übung zu Peer-to-Peer und Cloud Computing

Übungstermin 06: Besprechung des Übungsblattes 04

Dominik Rauh

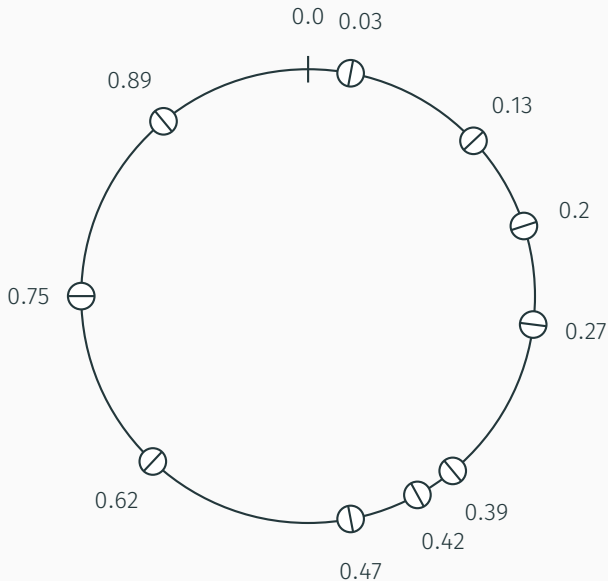
12. Dezember 2018

Universität Augsburg

Institut für Informatik

Lehrstuhl für Organic Computing

Rechenaufgabe zu Symphony



Für welche Schlüssel ist Knoten $v_{0,42}$ zuständig?

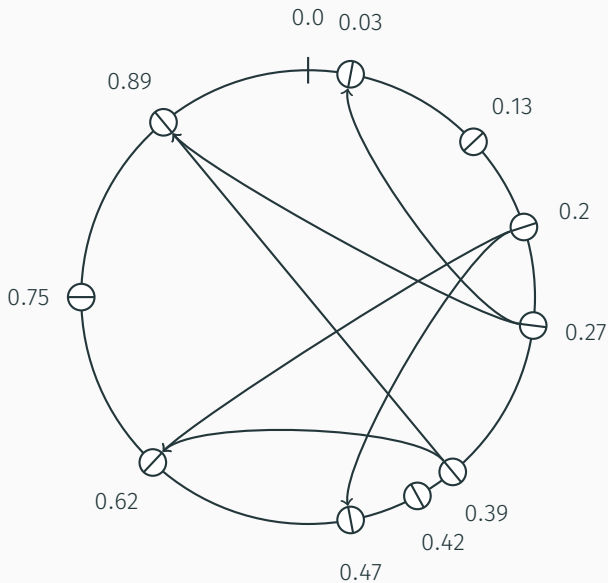
- für alle Daten d mit $0,39 < (f \circ h)(d) \leq 0,42$
- $f \circ h$ ist die in Symphony verwendete Hashfunktion

Berechnen Sie für den Knoten $v_{0,47}$ den Schätzwert für die Anzahl von Knoten im Netz (mit $s = 3$).

$$\begin{aligned}\tilde{n} &= \frac{s}{\chi_{s_{0,47}}} \\ &= \frac{s}{\sum_{i \in \{0,42; 0,47; 0,62\}} l_i} \\ &= \frac{3}{0,42 - 0,39 + 0,47 - 0,42 + 0,62 - 0,47} \\ &= \frac{3}{0,23} \approx 13,04\end{aligned}$$

Zeichnen Sie die Long-Distance-Links unter Benutzung der gegebenen „Zufallszahlen“ ein.

$e^{\ln n * (rand() - 1, 0)}$	genutzt von Peer	\Rightarrow LDL zu Peer
0,41	0,2	0,62
0,23	0,2	0,47
0,51	0,27	0,89
0,67	0,27	0,03
0,17	0,39	0,62
0,37	0,39	0,89



Knoten $v_{0,13}$ fordert Daten mit dem Schlüssel 0,88 an. Geben Sie den vollständigen Anfragepfad an und begründen Sie ihn.

Annahme: Bidirektionaler Ring.

$v_{0,13}$ sucht Nachbarn mit minimaler Distanz zu 0,88.

- wenn LDL zu $v_{0,89} \Rightarrow$ Suche dorthin weitergeben
- aber: nichts über LDLs bekannt \Rightarrow Annahme: kein LDL
- analog für $v_{0,75}$
- also: nur SDLs $\{v_{0,03}; v_{0,2}\}$ betrachten
- es gilt:

$$\arg \min_{v_k \in \{v_{0,03}; v_{0,2}\}} (\min(|k - 0,88|; 1 - |k - 0,88|)) = v_{0,03}$$

\Rightarrow Weiterleitung an $v_{0,03}$

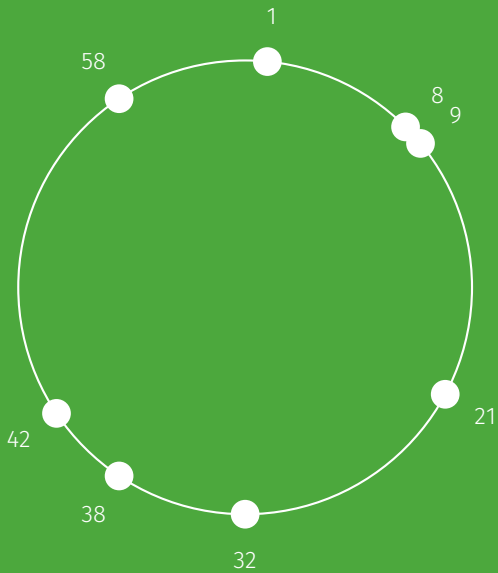
$v_{0,03}$ sucht Nachbarn mit minimaler Distanz zu 0,88. Es gilt:

$$\arg \min_{v_k \in \{v_{0,13}; v_{0,89}\}} (\min(|k - 0,88|; 1 - |k - 0,88|)) = v_{0,89}$$

\Rightarrow LDLs spielen keine Rolle, auf jeden Fall Weiterleitung an $v_{0,89}$

$v_{0,89}$ ist Ziel der Suche, denn zuständig für $(0,75; 0,89]$.

Rechenaufgabe zu Chord



Erstellen Sie die Routingtabellen.

- Routingtabellen vereinfacht
 - im Allgemeinen: Zuordnung Ziel → Nachbar
 - z.B. Internet: Subnetz → Next hop
 - in P2P-Netzwerken: Zuordnung (Peer-)Adresse → (Nachbar-)Peer
 - nicht Teil der Routingtabelle: Auflösungstabelle für (Nachbar-)Peers mit Zuordnung Overlay-Adresse → Underlay-Adresse
- in Chord
 - Fingertabelle nur Teil der Routingtabelle
 - außerdem: Verbindungen zu Vor- und Nachfolger im Ring

Knoten v_1			Knoten v_8		
		Zieladr.			Zieladr.
$1 + 2^0 = 2$	\Rightarrow	8	$8 + 2^0 = 9$	\Rightarrow	9
$1 + 2^1 = 3$	\Rightarrow	8	$8 + 2^1 = 10$	\Rightarrow	21
$1 + 2^2 = 5$	\Rightarrow	8	$8 + 2^2 = 12$	\Rightarrow	21
$1 + 2^3 = 9$	\Rightarrow	9	$8 + 2^3 = 16$	\Rightarrow	21
$1 + 2^4 = 17$	\Rightarrow	21	$8 + 2^4 = 24$	\Rightarrow	32
$1 + 2^5 = 33$	\Rightarrow	38	$8 + 2^5 = 40$	\Rightarrow	42

Knoten v_9			Knoten v_{21}		
		Zieladr.			Zieladr.
$9 + 2^0 = 10$	\Rightarrow	21	$21 + 2^0 = 22$	\Rightarrow	32
$9 + 2^1 = 11$	\Rightarrow	21	$21 + 2^1 = 23$	\Rightarrow	32
$9 + 2^2 = 13$	\Rightarrow	21	$21 + 2^2 = 25$	\Rightarrow	32
$9 + 2^3 = 17$	\Rightarrow	21	$21 + 2^3 = 29$	\Rightarrow	32
$9 + 2^4 = 25$	\Rightarrow	32	$21 + 2^4 = 37$	\Rightarrow	38
$9 + 2^5 = 41$	\Rightarrow	42	$21 + 2^5 = 53$	\Rightarrow	58

Knoten v_{32}			Knoten v_{38}		
		Zieladr.			Zieladr.
$32 + 2^0 = 33$	\Rightarrow	38	$38 + 2^0 = 39$	\Rightarrow	42
$32 + 2^1 = 34$	\Rightarrow	38	$38 + 2^1 = 40$	\Rightarrow	42
$32 + 2^2 = 36$	\Rightarrow	38	$38 + 2^2 = 42$	\Rightarrow	42
$32 + 2^3 = 40$	\Rightarrow	42	$38 + 2^3 = 46$	\Rightarrow	58
$32 + 2^4 = 48$	\Rightarrow	58	$38 + 2^4 = 54$	\Rightarrow	58
$32 + 2^5 = 64$	\Rightarrow	1	$38 + 2^5 = 70$	\Rightarrow	8

Knoten v_{42}			Knoten v_{58}		
		Zieladr.			Zieladr.
$42 + 2^0 = 43$	\Rightarrow	58	$58 + 2^0 = 59$	\Rightarrow	1
$42 + 2^1 = 44$	\Rightarrow	58	$58 + 2^1 = 60$	\Rightarrow	1
$42 + 2^2 = 46$	\Rightarrow	58	$58 + 2^2 = 62$	\Rightarrow	1
$42 + 2^3 = 50$	\Rightarrow	58	$58 + 2^3 = 66$	\Rightarrow	8
$42 + 2^4 = 58$	\Rightarrow	58	$58 + 2^4 = 74$	\Rightarrow	21
$42 + 2^5 = 74$	\Rightarrow	21	$58 + 2^5 = 90$	\Rightarrow	32

Knoten mit ID 41 nimmt Kontakt mit Knoten v_1 auf, um ins Netzwerk aufgenommen zu werden.

Welche Schritte werden unternommen bis der neue Knoten Teil des Netzwerks ist?

1. Aufnahme-Anfrage an Knoten v_1 .
2. v_1 sucht nach Knoten, der für Adresse 41 zuständig.
 - 2.1 v_1 checkt, ob sein Nachfolger, v_8 , für 41 zuständig: Nein!
Achtung: Dazu muss er *keine* Nachricht an v_8 schicken!
 - 2.2 v_1 schaut in seiner Fingertabelle nach, findet v_{38} als „Nächstkleineren“.
 \Rightarrow Anfrage an v_{38}
3. v_{38} sucht nach Knoten, der für Adresse 41 zuständig.
 - 3.1 v_{38} checkt, ob sein Nachfolger, v_{42} , für 41 zuständig: Ja!

1. v_{41} verbindet sich mit v_{42} und v_{38} .
2. v_{41} erstellt seine eigene Routingtabelle.
3. v_{41} benachrichtigt Knoten, die ihre Routingeinträge kontrollieren müssen.
4. Eventuell: Daten, für die v_{41} zuständig ist, werden an ihn übertragen.

Geben Sie die neue Routingtabelle für Knoten v_{41} an.

Fingertabelle:

	Zieladr.
$41 + 2^0 = 42 \Rightarrow$	42
$41 + 2^1 = 43 \Rightarrow$	58
$41 + 2^2 = 45 \Rightarrow$	58
$41 + 2^3 = 49 \Rightarrow$	58
$41 + 2^4 = 57 \Rightarrow$	58
$41 + 2^5 = 73 \Rightarrow$	9

Außerdem in Routing-Tabelle: v_{38} , v_{42} .

Welche Knoten müssen von v_{41} dazu
aufgefordert werden, ihre Routingtabellen zu
aktualisieren?

Sei $f \equiv \text{findPredecessor}$.

		Zieladr.
$41 - 2^0 = 40$	\xrightarrow{f}	38
$41 - 2^1 = 39$	\xrightarrow{f}	38
$41 - 2^2 = 37$	\xrightarrow{f}	32
$41 - 2^3 = 33$	\xrightarrow{f}	32
$41 - 2^4 = 25$	\xrightarrow{f}	21
$41 - 2^5 = 9$	\xrightarrow{f}	9

Geben Sie die aktualisierten Routingtabellen
der anderen Knoten an.

- v_{42} setzt seinen Vorgänger auf v_{41}
- v_{38} setzt seinen Nachfolger auf v_{41}
- v_{21} muss keine Änderungen vornehmen
- neue Fingertabellen der Knoten v_9 , v_{32} und v_{38} :

	Zieladr.		Zieladr.		Zieladr.
$9 + 2^0 = 10$	\Rightarrow 21	$32 + 2^0 = 33$	\Rightarrow 38	$38 + 2^0 = 39$	\Rightarrow 41
$9 + 2^1 = 11$	\Rightarrow 21	$32 + 2^1 = 34$	\Rightarrow 38	$38 + 2^1 = 40$	\Rightarrow 41
$9 + 2^2 = 13$	\Rightarrow 21	$32 + 2^2 = 36$	\Rightarrow 38	$38 + 2^2 = 42$	\Rightarrow 42
$9 + 2^3 = 17$	\Rightarrow 21	$32 + 2^3 = 40$	\Rightarrow 41	$38 + 2^3 = 46$	\Rightarrow 58
$9 + 2^4 = 25$	\Rightarrow 32	$32 + 2^4 = 48$	\Rightarrow 58	$38 + 2^4 = 54$	\Rightarrow 58
$9 + 2^5 = 41$	\Rightarrow 41	$32 + 2^5 = 64$	\Rightarrow 1	$38 + 2^5 = 70$	\Rightarrow 8

- v_9 , v_{32} und v_{38} fordern jeweils ihren Vorgänger zum Kontrollieren der Routingtabellen auf
- Führt zu Update der Routingtabelle von v_8 über v_9 :

	Zieladr.
$8 + 2^0 = 9 \Rightarrow$	9
$8 + 2^1 = 10 \Rightarrow$	21
$8 + 2^2 = 12 \Rightarrow$	21
$8 + 2^3 = 16 \Rightarrow$	21
$8 + 2^4 = 24 \Rightarrow$	32
$8 + 2^5 = 40 \Rightarrow$	41

Knoten v_{41} fordert Daten mit dem Schlüssel 9
an.

Welche Knoten werden von welchen Knoten in welcher Reihenfolge nach den Daten gefragt?

1. v_{41} sucht nach Knoten, der für Adresse 9 zuständig.
 - 1.1 v_{41} checkt, ob sein Nachfolger, v_{42} , für 9 zuständig: Nein!
Achtung: Dazu muss er *keine* Nachricht an v_{42} schicken!
 - 1.2 v_{41} schaut in seiner Fingertabelle nach, findet v_{58} als „Nächstkleineren“ nach $9 = 73 \bmod 64$.
 \Rightarrow Anfrage an v_{58}
2. v_{58} sucht nach Knoten, der für Adresse 9 zuständig.
 - 2.1 v_{58} checkt, ob sein Nachfolger, v_1 , für 9 zuständig: Nein!
 - 2.2 v_{58} schaut in seiner Fingertabelle nach, findet v_8 .
 \Rightarrow Anfrage an v_8
3. v_8 sucht nach Knoten, der für Adresse 9 zuständig.
 - 3.1 v_8 checkt, ob sein Nachfolger, v_9 , für 9 zuständig: Ja!
 - 3.2 v_8 liefert Kontaktdaten von v_9 an v_{41} zurück.

Welcher Knoten liefert schließlich das Ergebnis
der Suche an v_{41} zurück?

$v_8!$

Knoten v_{21} fällt aus. Welche Knoten
aktualisieren nun unmittelbar welche
Informationen?

- Knoten bemerken über Keep-Alive-Nachrichten den Ausfall von v_{21}
- v_{32} löscht Verbindung zu v_{21} (seinem Vorgänger)
- v_9 löscht Verbindung zu v_{21} (seinem Nachfolger), setzt v_{32} als neuen Nachfolger
⇒ Ringstruktur erhalten
- nicht unmittelbar, aber periodisch: Stabilisation-Protokoll repariert den Rest

Anhang

Erinnerung: Hashing nach $[0,1)$

- sei h eine „klassische“ Hash-Funktion $h : \text{Data} \rightarrow \mathbb{B}^m$
- es gilt $\mathbb{B}^m \simeq \mathbb{N}$
- sei $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = x/2^m$
- dann ist $f \circ h : \text{Data} \rightarrow [0,1)$ die in Symphony genutzte Hash-Funktion